

www.weltbeweger.de: Kreatives zum Mit- und Nachmachen**Der erste Baustein für www.engagiert-in-deutschland.de steht**

„Hallo. Unter anderem durch Sie und Ihre Berichterstattung über die Weltbeweger haben wir das Projekt auf weitere regionale Nachschlagewerke ausgedehnt...“, schreibt Tim Reckmann in einer Email an das Weltbeweger-Team. Reckmann ist Initiator des Hamm-Wiki, eines internetgestützten Nachschlagewerks, das Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hamm gemeinsam erarbeiten und das dort zu einer unverzichtbaren Informationsquelle geworden ist. Das Hamm-Wiki ist eines von rund 650 innovativen Modellen bürgerschaftlichen Engagements, die auf der Plattform www.weltbeweger.de ausführlich beschrieben sind.

Die Rückmeldung des „Weltbewegers“ Reckmann dokumentiert den Sinn des Netzwerks und gibt gleichermaßen ein Erfolgsbeispiel. Hier ist Online-Vernetzung kein Selbstzweck. Zwar verfügt „der Weltbeweger“, wie die Plattform inzwischen allenthalben genannt wird, über alle Social-Networking-Funktionen, die Internetnutzer von Facebook und Co. kennen. Gleichwohl sind diese nur Mittel zum Zweck. www.weltbeweger.de entstand mit dem Ziel, vorrangig Engagement-Modelle zu sammeln, die abseits etablierter Organisationen entstanden sind.

Präzise und professionell erstellte Projektbeschreibungen sollen zum Mit- und Nachmachen anregen. Bürgerinnen und Bürger, die in ihrem Lebensumfeld in eigener Verantwortung eine gesellschaftliche Herausforderung angehen möchten, sollen hier Anregung, Motivation und Hilfe erfahren. Und zwar nicht von einer beratenden Stelle oder von einem Kompetenzzentrum, sondern von anderen engagierten Bürgern.

Seit Ende Juni vergangenen Jahres ist www.weltbeweger.de online. Zum Start waren 400 Projekte beschrieben. Dass es heute über 50 Prozent mehr sind, freut die Initiatoren von der Berliner Stiftung Bürgermut besonders. Es zeigt, dass die Engagierten ihre eigenen Projekte beschreiben und zur Übertragung zur Verfügung stellen. Die neue Methode des Erfahrungstransfers scheint bei den aktiven Bürgerinnen und Bürgern angekommen zu sein.

Von vornherein war „der Weltbeweger“ als Baustein für www.engagiert-in-deutschland.de vorgesehen. Er soll dort die Arbeit individuell engagierter Bürgerinnen und Bürger als Teil der Zivilgesellschaft einfließen lassen. Falls die These stimmt, dass bei einer ungebrochenen Engagementbereitschaft in Deutschland zugleich der Wunsch nach Aktivität ohne Bindung an etablierte Organisationen zu-

nimmt, wächst in hier ein erhebliches Potenzial. Dieses Potenzial systematisch zu erschließen und mit einem attraktiven Informations- und Vernetzungsangebot zu adressieren, betrachtet die Stiftung Bürgermut als ihre Aufgabe im Rahmen von www.engagiert-in-deutschland.de. Alle Weltbeweger-Inhalte werden in vollem Umfang dort zu finden und zu nutzen sein. Mit dem ermutigenden Start des Weltbeweger-Projekts steht die erste Säule des Gesamtprojektes.

Ob unter einer eigenen Adresse oder als voll integrierter Teil einer Sektoren übergreifenden Plattform: Für einen interaktiven Projekt- und Ideenpool, der erster Linie dem Projekttransfer dienen soll, gilt immer die Qualität und Wirksamkeit neu entstandener Kooperationsbeziehungen als wichtigste Messgröße. Diesem Gedanken folgend, betrachtet die Stiftung Bürgermut ihre Weltbeweger-Plattform auch keineswegs als reines Online-Medium. Inzwischen haben erste Veranstaltungen stattgefunden, um „Weltbeweger“ mit gemeinsamen Engagementinteressen auch in der realen Welt miteinander zu verbinden.

Die positive Rückmeldung aus Hamm ist kein Einzelfall. Bereits nach gut einem halben Jahr www.weltbeweger.de sind zahlreiche Projekttransfers über die Plattform dokumentiert. Wenn www.engagiert-in-deutschland.de im Sommer online geht, rechnet die Stiftung Bürgermut mit einem weiteren Katalysator-Effekt. Dann nämlich stehen die faszinierenden Projektbeschreibungen und deren Initiatoren auf einer Plattform neben allen wichtigen zivilgesellschaftlichen Organisationen, engagierten Unternehmen und den Angeboten der Länder und Kommunen. Eine Konstellation, die es so noch nicht gegeben hat.

Uwe Amrhein ist Geschäftsführer der Stiftung Bürgermut, die den Erfahrungsaustausch aktiver und engagierter Menschen fördert, unter anderem mit der hier vorgestellten neuartigen Internet-Community.

Kontakt: uwe.amrhein@buergermut.de